

06 Juni

Juni: Sommer, Sonne, Superzahl – Lottoglück zur Urlaubszeit

Wenn die Temperaturen steigen und die Gedanken Richtung Freibad, Eisbecher und Balkonien wandern, beginnt für viele die entspannte Jahreszeit – und genau da spielt das Glück oft leise mit. Der Juni ist kein klassischer Gewinnmonat, aber genau das macht ihn spannend: Weniger Spielbeteiligung, dafür mehr Einzelgewinner und spontane Erfolge.

Jackpot vor den Sommerferien

In Deutschland markiert der Juni häufig den letzten Monat vor den großen Sommerferien – viele geben „noch schnell einen Tipp“ ab, bevor es in den Urlaub geht. Und manchmal wirkt sich genau dieser Moment aus: 2022 gewann ein Spieler aus Hamburg am 18. Juni ****22 Millionen Euro**** – kurz vor seiner Abreise nach Mallorca.

Auch in Österreich zeigt sich dieser Effekt: Kurz vor Ferienbeginn steigt die Spielbeteiligung sprunghaft an. 2023 fielen zwei Sechser direkt hintereinander – beide in der Woche vor Schulschluss. Der größere Gewinn: ****4,9 Mio.€****, eingereicht über win2day.at.

Schweiz: Entspannt zum Volltreffer

In der Schweiz gelten die Frühsommermonate als ruhige Spielzeit – aber gerade deshalb als Zeit großer Einzelgewinne. Swisslos meldete im Juni 2021 einen besonderen Fall: Ein Mann aus dem Kanton Zürich gewann ****9,3 Mio. CHF**** – sein Tipp: automatisch

06 Juni

abgegeben, seit Jahren per Abo. Er selbst war während der Ziehung im Tessin auf Wandertour und erfuhr erst Tage später vom Gewinn.

„Ich war mit dem Kopf ganz woanders“, sagte er im Interview – „aber vielleicht muss man das auch sein, um zu gewinnen.“

Rubbellose auf Reisen

Der Juni ist Hochsaison für Reiselose: Viele kaufen Rubbellose für unterwegs – an der Raststätte, im Flughafen-Shop oder im Freibadkiosk. In Österreich besonders beliebt: das „Sommerlos“ mit 100.000 € Hauptgewinn. 2022 wurde ein solcher Haupttreffer in einem Strandbad in Kärnten eingelöst – gekauft am Eisstand.

In Deutschland sorgte ein 250.000-€-Gewinn mit einem Glücksraketen-Sommerlos für Aufsehen – der Gewinner hatte es als „Fahrzeugunterhaltung“ für die Kinder gekauft, die ihn dann überredeten, es selbst aufzurubbeln.

Weniger Spieler – größere Chancen?

Statistisch lässt sich sagen: Die Jackpot-Höhe ist im Juni nicht auffällig, aber die Zahl der Einzelgewinner steigt leicht. Weniger Spieler:innen bedeuten oft: weniger geteilte Gewinne. Besonders Gewinnklasse 2 (6 Richtige ohne Superzahl) liegt im Juni überdurchschnittlich oft im sechsstelligen Bereich.

2023 gingen allein im Juni sieben Gewinne zwischen 500.000 und 999.000 Euro in

06 Juni

Deutschland an Einzelpersonen – so viele wie sonst nur im Oktober oder Dezember.

Fazit:

Der Juni ist entspannt – aber das Glück schläft nicht. Zwischen Urlaubsvorbereitung, Freibadbesuch und Feierabendbier liegt manchmal ein Lottoschein – oder ein Rubbellos, das mehr bringt als nur Kratzspuren. Wer im Juni spielt, tut es oft nebenbei. Und genau das macht diesen Monat zum stillen Glückslieferanten.